

Hernstein, im Februar 2005

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Am 27. Februar 2005 finden die Wahlen in die NÖ Landeslandwirtschaftskammer statt. Für die 237 Wahlberechtigten gibt es drei Wahlsprengel.

Sprengel I: Hernstein, Aigen und Alkersdorf

Wahllokal: Hernstein Amtshaus von 8.00 - 12.00 Uhr

Sprengel II: Grillenberg, Neusiedl und Pöllau

Wahllokal: Grillenberg Amtshaus von 8.00 - 11.00 Uhr

Sprengel III: Kleinfeld

Wahllokal: Kleinfeld Gasthaus Zodl von 9.30 - 10.30 Uhr

Am 17. Februar 2005 fand die letzte Gemeinderatssitzung dieser Periode statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2004:

	Einnahmen	Ausgaben
ordentlicher Haushalt	€ 1.517.173,30	€ 1.498.802,89
außerordentlicher Haushalt	€ 630.717,15	€ 630.717,15
Verwahrgelder	€ 603.440,04	€ 546.852,58
Vorschüsse	<u>€ 336.541,59</u>	<u>€ 367.777,03</u>
	€ 3.087.872,08	€ 3.044.149,65
Istüberschuss		€ 43.722,43

Durch eine gut geplante Haushaltsführung, durch die finanzielle Unterstützung des Landes und durch die gestiegenen Ertragsanteile des Bundes, die er an die Gemeinden weitergegeben hatte, konnte der ordentliche Haushalt wieder mit einem Überschuss von **€ 18.370,41** abgeschlossen werden. Nachstehende Projekte wurden verwirklicht:

Gemeindestraßenbau und Straßenbeleuchtung	€ 92.448,49
Landwirtschaftlicher Wegebau	€ 17.423,70
Regulierung Mandlingbach in Grillenberg	€ 76.488,12
Errichtung des Bauhofes	€ 119.477,66
Regenwasserkanal in Aigen	€ 94.965,59
Zuschuss zum FF Haus in Grillenberg	€ 30.000,--

Für die kommende Periode sind auf Grund des neuen **Bevölkerungsschlüssels** (für kleine Gemeinden ist er erhöht worden) mehr Einnahmen zu erwarten.

Da die Mitgliederzahlen der Sportvereine Hernstein und Grillenberg sinken, wurden die Pachtverträge geändert. Die jährliche Pacht für jeden Verein beträgt nun € 2.640,- (vorher: € 5.232,-).

Um alle Auflagen des Gebäude- und Wohnungsregisters sowie des Zentralen Melderegisters zu erfüllen, ist es nötig, dass der Wohnungsbau, welcher von der Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ in Hernstein errichtet wird, eine neue Straßenbezeichnung erhält. Die 17 geplanten Wohneinheiten werden die Adresse „**Am Schlosspark**“ führen.

Für den Ankauf eines Mulchgerätes, zur Pflege der Straßenbankette und Böschungen, wurde eine Subvention von ca. € 2.000,- beschlossen.

Der Prüfungsbericht bestätigte wieder die korrekte Kassenführung und Verwaltung der gesamten Gebarung der Gemeinde.

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in St. Veit sucht Pflegehelfer und Diplomiertes Krankenpflegepersonal. Genauere Auskünfte erteilt Herr Erich Gruber unter der Telefonnummer 02672 / 877 50 – 21.

Die Marktgemeinde organisiert eine Theaterfahrt in die Sommerarena nach Baden. Gespielt wird die Operette „**Der Zarewitsch**“ von Franz Lehár. Termin: 19. Juli 2005. Kartenpreis inkl. Bus: von € 28,50 bis € 33,00. Informationen und Anmeldungen beim Gemeindeamt.

Die **Gemeinderatswahlen finden am 6. März** statt. Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, haben sie die Möglichkeit am **26. Februar von 16:00 bis 19:00 Uhr und am 3. März von 18:00 bis 20:00 Uhr** im Amtshaus Hernstein zu wählen. Hiefür benötigen Sie eine Wahlkarte, die Sie bei der Gemeinde erhalten. Wenn Sie krank sind, können Sie bis zum **3. März** eine Wahlkarte beantragen. Die Besondere Wahlbehörde wird dann am **6. März ab 10.00 Uhr** in Ihre Wohnung kommen.

Am *Samstag*, dem **23. April 2005**, findet die ***Problemstoffsammlung*** statt.

7.30	bis	8.15	Uhr	KLEINFELD	Gasthaus Zodl
8.25	bis	9.30	Uhr	GRILLENBERG	Amtshaus
9.40	bis	10.25	Uhr	NEUSIEDL	Autobushaltestelle bei Haus Korec
10.30	bis	11.15	Uhr	ALKERSDORF	Gasthaus Steiner
11.20	bis	13.00	Uhr	HERNSTEIN	Amtshaus
13.05	bis	14.15	Uhr	AIGEN	Feuerwehrhaus

Die ***Sperrmüllaktion*** wird ab **25. April 2005** in der gewohnten Art durchgeführt. Metallgegenstände getrennt lagern, da diese gesondert abgeholt werden. Keine Farbbehälter, Lösungsmittel etc. in schwarze Säcke füllen, Bauschutt und Reifen

werden nicht mitgenommen. Nach der Entsorgung bitte keinen Müll mehr auf öffentliches Gut stellen.

Die letzten fünf Jahre waren für mich sehr arbeitsintensiv und interessant. Ich habe diese Arbeit gerne verrichtet. Ich möchte mich für sehr viele produktive Ideen, die Sie an mich herangetragen haben, und Ihre Mitarbeit ganz herzlich bedanken.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Mitteilungen gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Leopold Nebel e.h.